

Sektion Brugg
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Clubnachrichten

SAC Sektion Brugg

Nr. 4 Juli/August 2016



Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

JOST Elektro AG

Wildschachenstrasse 36

5201 Brugg

Tel. 058 123 89 89

Fax 058 123 89 90

Pikett 058 123 88 88

brugg@jostelektro.ch

www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

Weibel
Text Bild Druck



« DRUCKSACHEN
ZUM
ANBEISSEN »

Weibel Druck AG | Aumattstrasse 3 | T. 056 460 90 60 | info@weibeldruck.ch
5210 Windisch | F. 056 460 90 65 | www.weibeldruck.ch

Inhalt

Voranzeige(n)	1	Mutationen	23
Aktuell: Sommertourenchefin	2	Tourenvorschau der SAC-Jugend	23
Aufruf	3	Schlusspunkt	27
Tourenvorschau der Sektion	3	Impressum	28

Voranzeige(n)

Samstag, 17. bis Samstag, 24. September 2016

Bergwandern Herbstwanderwoche Hohe Tauern

Gruppe	Sektion, maximal 12 Teilnehmende
Leitung	Georg Krattinger, 5225 Bözberg, 056 442 05 00
Anforderungen	Technisch: WS; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Ferienhotel Hubertus, Neukirchen am Grossvenediger, Halbpension www.ferienhotel-hubertus.at
Kosten	DZ, HP 567.-; EZ HP 665.-; Billett ca. 100.- Basis HT
Treffpunkt	17.9.2016, 07:45, Bahnhof Brugg, Taxistand
Programm	Wir wandern in zwei Gruppen: Gruppe 1 (Leitung Georg Krattinger): Anspruchsvolles Wandern, Kondition für 4-7 Std., Trittsicherheit. Tagesziele: z.B. Wildkogel 2224 m, Zwölferkogel 2281 m, Braunkogel 2167 m, Gross Rettenstein 2363 m, Höhensteig. 1 Tag Radeln nach Zell am See. Gruppe 2 (Leitung Annemarie Gähwiler): Bergwanderungen in etwas langsamerem Tempo. Kondition für ca. 2-3 Std., Tagesziele: z.B. Wildkogel Seenrundweg, Krimmelwasserfälle, Blausee-Brendalm, Frühmesser Rundweg. 1 Tag Radeln nach Zell am See.
Zusatzinfo	Das definitive Programm ist ab Juni beim TL erhältlich.
Ausrüstung	A, Wanderstöcke
Durchführung	Der Tourenleiter informiert die Teilnehmenden über das Programm.
Anmeldung	bis 30.6.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Zum Titelbild

Der Alpensteinbock ist eines der am meisten fotografierten Wildtiere unserer Alpen. Die eindrucksvollen Tiere leben zwischen Wald- und Eisgrenze, bis in Höhen von 3500 m. Aus vielen zugestellten Bildern habe ich das Foto von Hans Grimmer ausgesucht. Das Tier ist hier in einer Umgebung dargestellt, die seinem Namen entspricht. Das Morgenlicht fällt sehr schön auf sein Fell. Der linke Vorderfuss ist angehoben, der Kopf etwas gesenkt, man kann sehen, dass er konzentriert die nächste Aktion plant und dann ausführt. Genau so müssen auch wir uns in den Bergen bewegen.

Aktuell: Sommer-Tourenchefin in Aktion



Regine Schmid in Aktion

Max Schärli: Regine, was gibt Dir die Motivation für den jährlich grossen Einsatz, um für die Mitglieder der Sektion Brugg ein tolles Bergerlebnis zu gestalten?

Regine: Ich bin selber sehr gerne in den Bergen; ob beim Wandern, Klettern, auf Hochtouren oder im Winter mit den Skiern. Für mich ist das aktive Mithelfen eine Selbstverständlichkeit, ein Nehmen und Geben. So kann ich Hobby und Ehrenamt miteinander verbinden.

Max: Hast Du die Möglichkeit beim Jahresprogramm gewisse Schwerpunkte zu setzen? Wenn ja, was möchtest Du im nächsten Tourenjahr besonders gewichten?

Regine: Jedes SAC-Mitglied hat die Möglichkeit das Tourenprogramm mitzugestalten. Die vorgeschlagenen Touren werden von der Tourenkommission geprüft und der Versammlung vorgeschlagen. Mir ist es wichtig, ein ausgewogenes Programm zu präsentieren – wenn das gelingt, bin ich jeweils sehr stolz.

In den letzten Jahren stieg der Wunsch nach einfachen Hochtouren. Die angebotenen Touren sind im Frühjahr jeweils im Nu

Im Sommer 2016 werden von 28 Tourenleitenden über 130 Tourentage angeboten. Regine Schmid, die Sommer-Tourenchefin, koordiniert dieses grosse Angebot für unsere Clubmitglieder. Dies ist verbunden mit viel Arbeit und einer grossen Verantwortung.

ausgebucht. Gerne möchte ich in Zukunft diesem Wunsch noch mehr Rechnung tragen.

Max: Im Sommer muss man keine Bergtouren bei Lawinengefahren-Stufe 3 entscheiden. Wo aber liegen bei Deinen Anlässen die objektiven Gefahren und welche Massnahmen ergreifst Du zur Sicherheit der Tourengänger?

Regine: Objektive Gefahren gibt es leider auch im Sommer. Das Steinschlagrisiko möchte ich besonders erwähnen. Das Helmtragen hat sich im Hochgebirge etabliert. Die leichten und bequemen Helme werden heute meist schon beim Verlassen der Hütte aufgesetzt.

Als Sommertourenchefin liegt mir viel an der Ausbildung. Die Tourenleitenden werden in Leiterkursen sowie an Wiederholungskursen ausgebildet und auf dem neusten Stand gehalten. Ich möchte jedoch auch die Eigenverantwortung jedes Tourengängers fördern. Selbstkritisch und überlegt in die Berge zu gehen, zahlt sich in jedem Fall aus. Ich wünsche mir gut ausgebildete, selbstverantwortliche Bergsteiger und Bergsteigerinnen.

Max: Ich denke, Du hast auch einen Lieblingsberg oder eine Lieblingstour, die Du immer wieder machst und die Dich erfreut. Würdest Du uns das Geheimnis verraten?

Regine: Gerne kehre ich an Orte zurück, wo ich schon als junge Bergsteigerin war.

Touren, die ich in guter Erinnerung habe, begehe ich gerne ein zweites Mal. Muss ich mich wohl testen, ob ich noch die gleiche Leistung bringen kann wie in jungen Jahren? Ist das ein Zeichen des Älterwerdens? Die Granitmonolithen des Bergells haben es mir besonders angetan. Mit meinem Mann Dani klettere ich gerne in den langen

Routen des Badiles, der Scioragruppe oder etwas wärmer im Val Masino.

Ich danke Dir herzlich für das Gespräch und überhaupt für Deinen Einsatz für die Sektion Brugg. Du bist ja nicht nur Sommer-Tourenchefin, Du hilfst auch sonst, wo immer Du kannst.

Aufruf

Die Titelseiten sind das Aushängeschild unserer Clubnachrichten. Einerseits sollen sie attraktiv sein und andererseits unsere Bergerlebnisse reflektieren. Für die diesjährige Serie «Alpentiere» habe ich genügend Material.

Auf den ersten Umschlagseiten im Jahr 2017 sollen uns «Nebelbilder» erfreuen. Nebel gehört zum Bergsteigen und Wandern, er sorgt auch immer wieder für Momente des Innehaltens, der Orientierung, er erheischt Umsicht und Entschlusskraft. Es freut mich, wenn da einige «wundersame» Bilder zusammen kommen.

Auch für das Folgejahr 2018 muss man zeitig die Augen offen halten. Ich plane Titelbilder die spezielle Einrichtungen, Geräte, Bauwerke, aber auch Menschen in unseren «Clubhütten» zeigen. Das Sujet kann ernst, lustig, skuril sein; es sollte beim Betrachter einen «Aha»-Effekt auslösen oder betroffen machen. Ich bin gespannt. Vielen Dank für euer Mitarbeiten an gerne gelesenen Clubnachrichten.

Freundlich grüsst Max Schärli, Redaktor

Tourenvorschau Sektion

Donnerstag, 14. Juli 2016

Wandern	Guggershorn
Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Ruth Schaffner, 5242 Lupfig, 056 444 87 66
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	aus dem Rucksack
Kosten	CHF 45 Basis Halbtax
Treffpunkt	14.7.2016, 07:20, Bahnhof Brugg, beim Taxistand
Programm	07:32 Abfahrt über Bern nach Schwarzenburg. Mit Postauto nach Neuenmatt. Aufstieg zum Guggershörnli (1283 m). Auf der stabilen, hölzernen Treppe steigen wir hinauf zum Berggipfel. Die Rundschau ist einzigartig. Abstieg ins idyllische Dörfchen Guggisberg und via Kirchhalten, Moos, Eigen nach Schwarzenburg. Aufstieg 400 Hm, Abstieg 700 Hm, Marschzeit 4 Std.
Zusatzinfo	Bitte Billette selber lösen: Hinweg: Brugg via Olten–Bern–Schwarzenburg–Neuenmatt. Rückweg: Schwarzenburg–Bern–Brugg.
Ausrüstung	A, evt. Stöcke
Durchführung	Auskunft am Vorabend ab 18.00, E-Mail beachten
Anmeldung	bis 11.7.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Donnerstag, 14. Juli 2016

Klettern

Gruppe
Leitung
Treffpunkt
Programm

Training Siggenthal

Sektion
Rolf Wälte, 5243 Mülligen, 056 225 29 20
14.7.2016, 18:00, bei den Felsen
siehe www.sac-brugg.ch/klettern/donnerstagsklettern/

Freitag, 15. Juli bis Montag, 18. Juli 2016

Bergwandern Bergwanderungen im Engadin

Gruppe Sektion, maximal 8 Teilnehmende
Leitung Verena Frei, 5417 Untersiggenthal, 056 288 04 73
Anforderungen Technisch: T3; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen Hotel Alte Brauerei (4-Bett-Zimmer) in Celerina mit Halbpension
Kosten CHF 330 Basis Halbtax
Treffpunkt 15.7.2016, 05:50, Bahnhof Brugg Taxistand
Programm Mit ÖV um 06:00 Uhr nach Celerina. Deponieren des Gepäcks in der Unterkunft und anschliessend geniessen wir eine Bergwanderung. Die Ziele der Wanderungen bis am Montag bestimmen wir jeweils gemeinsam am Vorabend. Geplant sind Bergwanderungen mit Aufstiegen zwischen 900 und 1200 Hm. Mögliche Ziele: Segantini Hütte oberhalb von Pontresina, Piz Languard, Piz Padella, Munt Pers etc.
Zusatzinfo Billette Brugg-Celerina retour, bitte selber lösen
Ausrüstung A mit guten Wanderschuhen. Skistöcke von Vorteil. Hausschuhe und Kleidung für die Unterkunft
Durchführung Die Tourenleiterin versendet am Vortag ein Mail
Anmeldung bis 8.7.2016 über www.sac-brugg.ch, telefonisch oder schriftlich

Sonntag, 17. Juli bis Freitag, 22. Juli 2016

Hochtour

Gruppe
Leitung
Anforderungen
Unterkunft/Essen
Kosten
Treffpunkt
Programm

Tourenwoche Bernina

Sektion, maximal 8 Teilnehmende
Marcel Meier, 5225 Bözberg, 056 442 35 12
Tom Rüeger, 5222 Umiken, 079 678 16 78
Technisch: ZS; Kondition: D, sehr anstrengend
Halbpension in den Hütten, Rest aus dem Rucksack
CHF 700 und 100 EURO bei 5 Tourentagen, 8 Teilnehmenden und HT
17.7.2016, 07:50, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Sonntag: 08:00 Anreise mit ÖV von Brugg via Zürich, Chur, Samedan, Pontresina nach Morteratsch 1896 m. Wanderung zur Bovalhütte 2495 m, 2½ Std. Montag: Piz Morteratsch 3751 m, Aufstieg über die Crasta da la Spranza, Abstieg zur Tschiervahütte, 9 Std. Dienstag: Piz Roseg 3937 m, Eselsgrat (N-Grat). Auf demselben Weg zurück zur Tschiervahütte, 12 Std. Mittwoch: Piz Bernina 4048.6 m, Aufstieg über den Biancogrät, Abstieg über den Spallagrät zum Rifugio Marco e Rosa 3597 m, 10 Std. Donnerstag: Überschreitung Piz Argient 3945 m, Piz Zupò 3996 m, Bellavista 3922 m. Abstieg über die Fortezza und Gegenanstieg zur Diavolezza, 9 Std. Heimreise. Freitag: Reservetag.

Ausrüstung	A und B, 3 Expressschlingen, Selbstsicherungsschlinge, 1 Eisschraube, Kletterhelm
Durchführung	Mail vom Tourenleiter um 13 Uhr am Vortag
Anmeldung	bis 1.7.2016 über www.sac-brugg.ch

Sonntag/Montag, 17./18. Juli 2016

Hochtour	Clariden
Gruppe	Sektion, maximal 8 Teilnehmende
Leitung	Urs Dätwyler, 5223 Riniken, 056 441 16 49
Anforderungen	Technisch: WS; Kondition: C, anstrengend
Unterkunft/Essen	Claridenhütte SAC, HP, Rest aus dem Rucksack
Kosten	CHF 140 Basis Halbtax
Treffpunkt	17.7.2016, 09:50, Bahnhof Brugg SBB, beim Taxistandplatz
Programm	So: Brugg SBB Abfahrt 10:00 nach Urnerboden. Mit der Seilbahn auf den Fisetengrat. Zustieg zur Claridenhütte SAC, 400 Hm, 3 Std. Mo: Aufstieg über den Claridenfirn zum Clariden 3267 m (900 Hm), Abstieg auf den Klausenpass 1400 Hm (mit Ketten gesichert), 7 Std, Heimreise.
Zusatzinfo	Billette Brugg–Urnerboden, zurück ab Klausenpass–Brugg jeweils via Linthal selber lösen. Seidenschlafsack in der Hütte obligatorisch
Ausrüstung	A und B, Seidenschlafsack
Durchführung	Mail am Vortag
Anmeldung	bis 30.6.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Donnerstag, 21. Juli 2016

Wandern	Laax–Tamins (Senda Sursilvana, 6. Etappe)
Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Erika Iberg, 5107 Schinznach-Dorf, 056 443 33 92
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Aus dem Rucksack
Kosten	CHF 63 Basis Halbtax
Treffpunkt	21.7.2016, 06:50, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm	Brugg ab 07:00 mit ÖV nach Laax-Murschetg. Wanderung: Laax-Murschetg 1094 m, Conn 975 m, Aussichtsplattform Conn, Trin-Digg 827 m, Tamins-Dorf 662 m. Aufstieg 170 Hm, Abstieg 680 Hm; Wanderzeit: 4½ bis 5 Std. Zurück in Brugg 18 oder 19 Uhr.
Zusatzinfo	Billette bitte selber lösen: Brugg–Chur–Laax Bergbahnen und Tamins Dorf–(Bus)–Chur–Brugg.
Ausrüstung	A, Stöcke
Durchführung	Auskunft am Vorabend ab 18:00 über 056 443 33 92
Anmeldung	bis 19.7.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Wichtig: Bitte frühzeitig mit dem Materialwart telefonisch Kontakt aufnehmen, gewünschtes Material bestellen und die Termine für Abholen und Zurückbringen vereinbaren.

Donnerstag, 21. Juli 2016

Klettern

Gruppe
Leitung
Treffpunkt
Programm

Training Hertenstein

Sektion
Georg Krattinger, 5225 Bözberg, 056 442 05 00
21.7.2016, 18:00, bei den Felsen
siehe www.sac-brugg.ch/klettern/donnerstagsklettern/

Samstag / Sonntag, 23./24. Juli 2016

Hochtour

Gruppe
Leitung
Anforderungen
Unterkunft/Essen
Kosten
Treffpunkt
Programm

Bächenstock Uri

Sektion, maximal 8 Teilnehmende
Heidi Wagner, D-79618 Rheinfelden, 0049 7623 467 6202
Technisch: WS; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Sewenhütte, Halbpension, Rest aus dem Rucksack
CHF 110 Hüttenübernachtung mit HP + Fahrkostenbeteiligung
23.7.2016, 14:00, Bahnhof Brugg, Windischer Seite
Sewenhütte-Bächenstock je nach Verhältnissen Normalroute oder via Süd-Ost-Sporn. Samstag: Aufstieg zur Hütte ca. 1 Std. Sonntag: Hütte zum Bächenstock knapp 1000 Hm, 3-4 Std. Rückkehr in Brugg ca. 19 Uhr
Einfache Hochtourenausrüstung A + B
per eMail am Vortag
bis 4.7.2016 über www.sac-brugg.ch, telefonisch oder schriftlich

Mittwoch, 27. Juli 2016

Bergwandern Mischabel (Almageller Höhenweg)

Gruppe
Leitung
Anforderungen
Unterkunft/Essen
Kosten
Treffpunkt
Programm

Werktagstouren
Marianne Oeschger-Hossli, 4313 Möhlin, 061 851 20 36
Technisch: T3; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Pic-Nic oder im Bergrestaurant Almageller Alp
CHF 107 Basis Halbtax (Bahn/Bus CHF 94; Bergbahn CHF 12.50)
27.7.2016, 06:32, im Zug, TL steigt in Bern ein
Brugg ab 06:32, Bern ab 07:34 Gl. 6, Visp Postauto ab 08:41, Saas Grund an 09:18, Bergbahn Kreuzboden an 09:35. Höhenwanderung mit Mischabelgruppe im Visier, prächtige Alpenflora. Ausgangspunkt: Bergstation Kreuzboden via Almageller Alp nach Saas Almagell. Höchster Punkt 2516 m, Aufstieg 200 Hm, Abstieg 840 Hm. Rückreise: Saas Almagell Post ab 15:42, Visp ab 16:57, Brugg an 18:59 (evt. später)
Billette bitte selber lösen. Hinfahrt: Brugg-Saas Grund Kreuzboden, Rückfahrt: Saas Almagell Post-Brugg
A, Wanderstöcke
Die TL gibt bei zweifelhafter Witterung am Vortag ab 17 Uhr Auskunft
bis 24.7.2016 über www.sac-brugg.ch, telefonisch oder schriftlich

Berücksichtigt bei Einkäufen unsere Inserenten

Donnerstag, 28. Juli 2016

Wandern

Rüeggisberg–Blumenstein

Gruppe Werktagstouren
Leitung Annemarie Knüttel, 5200 Brugg AG, 056 442 12 53
Anforderungen Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen aus dem Rucksack
Kosten CHF 44 Basis Halbtax, Kollektivbillet durch TL
Treffpunkt 28.7.2016, 07:20, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm Brugg ab 07:32 via Bern-Köniz und weiter mit dem Postauto nach Rüeggisberg. Wanderung auf dem Jakobsweg (in umgekehrter Richtung) immer mit wunderschöner Sicht auf die Berner Alpen. Von Rüeggisberg nach Burgstein, Wattenwil und der Gürbe entlang nach Blumenstein. Abstieg 466 Hm, Aufstieg 196 Hm, 14 km, Marschzeit 3¼ Std. Mit dem Postauto/Zug nach Thun und Brugg, Ankunft 18:00.
Zusatzinfo Frühzeitige Anmeldung wegen Kollektivbillet
Ausrüstung A
Durchführung Auskunft am Vorabend ab 17:00 über 056 442 12 53
Anmeldung bis 25.7.2016 über www.sac-brugg.ch, telefonisch oder schriftlich

Donnerstag, 28. Juli 2016

Klettern

Training Albruck

Gruppe Sektion
Leitung Franz Meier, 5313 Klingnau, 056 245 22 23
Treffpunkt 28.7.2016, 18:00, bei den Felsen
Programm siehe www.sac-brugg.ch/klettern/donnerstagsklettern/
Zusatzinfo ID und Euro mitnehmen

Samstag/Sonntag, 30./31. Juli 2016

Hochtour

Galenstock Südostsporn

Gruppe Sektion, maximal 8 Teilnehmende
Leitung Franz Meier, 5313 Klingnau, 056 245 22 23
Anforderungen Technisch: WS; Kondition: C, anstrengend
Unterkunft/Essen Sidelenhütte mit Halbpension
Kosten CHF 120 Fahrtkostenanteil, Übernachtung/HP
Treffpunkt 30.7.2016, 08:00, Brugg, Eisi
Programm Samstag: Hüttenzustieg ab Furkapasstrasse, ca. 1 Std. Sonntag: Von der Hütte über den Sidelengletscher erst auf Firn, dann über brüchigen Fels hinauf auf den SE-Sporn. Nach brüchigem Einstieg auf griffigem Urner Granit steil hinauf zum Galengrat, auf diesem weiter zum Gipfel. Abstieg über Normalweg via Rhonegletscher zum Belvédère.
Zusatzinfo Die Tour darf wegen ihrer beachtlichen Länge im hochalpinen Gelände (Aufstieg 6–7 Std., Abstieg 4 Std.) und der Kletterei im 3. bis 4. Grad in Hochtourenschuhen nicht unterschätzt werden.
Ausrüstung A, B, C
Durchführung Franz Meier, 056 245 22 23, 079 479 29 92, fa.meier@greenmail.ch
Anmeldung bis 22.7.2016 über www.sac-brugg.ch, telefonisch oder schriftlich

Donnerstag, 4. August 2016

Wandern Pfäffikon–Ettel–Einsiedeln

Gruppe Werktagstouren
Leitung Peter Hartmann, 5212 Hausen AG, 056 441 89 18
Anforderungen Technisch: T2; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen aus dem Rucksack
Kosten CHF 30 Basis Halbtax
Treffpunkt 4.8.2016, 07:20, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm 07:30 Fahrt nach Pfäffikon SZ, weiter mit Bus nach Luegeten. Aufstieg durch Strickliwald zum Ettel 1093 m, Abstieg nach St. Meinrad, Mittagessen. Weiter über Tüfelsbrugg–Hirzenstein zum Sihsee, entlang dem See zum Kloster Einsiedeln. Besuch des Klosters. Aufstieg 600 Hm, Abstieg 350 Hm, Marschzeit 4½ Std. Rückfahrt mit Bahn ab Einsiedeln, zurück in Brugg 18:00.
Zusatzinfo Jakobsweg-Pilger willkommen! Ziemlich steiler Aufstieg durch den Strickliwald. Billette bitte selber lösen: Brugg–Pfäffikon SZ (Luegeten) und Einsiedeln–Brugg.
Ausrüstung A, Stöcke
Durchführung Der Tourenleiter erteilt Auskunft am Mittwoch ab 12:00.
Anmeldung bis 2.8.2016 über www.sac-brugg.ch, telefonisch oder schriftlich

Donnerstag, 4. August 2016

Klettern Training Homberg

Gruppe Sektion
Leitung Rico Besson, 5304 Endingen, 056 281 35 54
Regine Schmid, 5200 Brugg AG, 056 450 35 11
Treffpunkt 4.8.2016, 18:00, bei den Felsen
Programm siehe www.sac-brugg.ch/klettern/donnerstagsklettern/
Zusatzinfo Anschliessend gemütliches Bratfeuer!

Samstag/Sonntag, 6./7. August 2016

Hochtour Piz Kesch

Gruppe Sektion, maximal 10 Teilnehmende
Leitung Heinz Frei, 5417 Untersiggenthal, 056 288 04 73
Anforderungen Technisch: WS; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen Camanna d'Es-Cha
Kosten CHF 120 Basis Halbtax
Treffpunkt 6.8.2016, 06:50, Bahnhof Brugg, Taxistand
Programm Samstag: Brugg ab 07:00 nach Madulain, Ankunft um 10:30. Gemütlicher Aufstieg zur Hütte, ca. 3 Std. Sonntag: Aufstieg zur Porta d'Escha und über den Gletscher an den Fuss des Piz Kesch. In leichter Kletterei zum Gipfel. Abstieg auf der gleichen Route, Rückreise.
Zusatzinfo Billette Brugg-Madulain retour, bitte selber lösen!
Ausrüstung A und B und zusätzlich Helm
Durchführung Der Tourenleiter versendet am Vortag ein Mail über die Durchführung
Anmeldung bis 29.7.2016 über www.sac-brugg.ch, telefonisch oder schriftlich

Sonntag, 7. August 2016

Bergwandern Pazolastock

Gruppe	Sektion
Leitung	Bernhard Bill, 5210 Windisch, 056 441 49 82
Anforderungen	Technisch: T3; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	aus dem Rucksack
Kosten	CHF 61 (evtl. Gemeinde-Tageskarte)
Treffpunkt	7.8.2016, 06:15, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm	Abfahrt Brugg um 06:30, via Zürich–Arth–Goldau–Andermatt zum Oberalppass. Ab Passhöhe Aufstieg auf den Pazolastock, weiter zur Badushütte; Einkehrmöglichkeit. Abstieg zum Lai da Tuma (eine Quelle des Rheins). Zurück zur Oberalp-Passhöhe. Aufstieg und Abstieg je 830 Hm, Marschzeit 5 Std.
Ausrüstung	A, Stöcke empfohlen
Durchführung	TL informiert am Samstagnachmittag per Mail.
Anmeldung	bis 5.8.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Mittwoch, 10. August 2016

Wandern Wanderung zur Monatsversammlung

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Hansjörg Spillmann, 5200 Brugg AG, 056 441 07 19
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	aus dem Rucksack, Bratfeuer
Kosten	CHF 3 Basis Halbtax
Treffpunkt	10.8.2016, 15:30, Busterminal Bahnhof, Zentrum Brugg
Programm	Abfahrt 15:35 mit Postauto Linie 372 nach Oberer Hafen, an 15:43. Wanderung über Tschuppis und Wuestwald zur Ruine Iberg, Apéro. Dann zurück zum Riniker Waldhaus, wo die Monatsversammlung stattfindet. Leichte Wanderung mit wenig Höhendifferenz.
Zusatzinfo	Allwettertour, Anmeldung nicht nötig. Der Tourenleiter steigt in Umi-ken ins Postauto. Billett nach Oberer Hafen selber lösen, Mitfahrgelegenheit nach der Monatsversammlung. Ab 18:30 ist das Bratfeuer beim Werkhof bereit. Getränkeverkauf zum Selbstkostenpreis.

Mittwoch, 10. August 2016

Monatsversammlung (neuer Ort: Waldhaus Riniken)

Gruppe	Alle
Leitung	Heinz Frei, 5417 Untersiggenthal, 056 288 04 73 Urs Dätwyler, 5223 Riniken, 056 441 16 49
Treffpunkt	10.8.2016, 20:00, beim Waldhaus Riniken
Programm	Feuer zum Bräteln ab 18:30. Bratgut selber mitbringen. Getränkeverkauf. Versammlungsbeginn 20 Uhr.
Zusatzinfo	Wegen anstehender Bauarbeiten im Brugger Forstwerkhof findet die Monatsversammlung im Riniker Waldhaus statt, Koordinaten 655375/260675. KEINE Bibliotheksöffnung vor dieser Monatsversammlung. Bei Bedarf bitte einen alternativen Termin mit der Bibliothekarin vereinbaren.

Donnerstag, 11. August 2016

Wandern	Tamins–Chur (Senda Sursilvana, 7. Etappe)
Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Erika Iberg, 5107 Schinznach-Dorf, 056 443 33 92
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Aus dem Rucksack
Kosten	CHF 54 Basis Halbtax
Treffpunkt	11.8.2016, 06:50, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm	07:00 Brugg ab mit SBB und Postauto nach Tamins. Wanderung Tamins–Weiher–Felsberg Rheinbrücke–Waffenplatz–Chur Bahnhof. Aufwärts ca. 110 Hm, abwärts ca. 120 Hm. Wanderzeit ca. 4 Std. Zurück in Brugg 17:00 oder 17:30
Zusatzinfo	Billette bitte selber lösen: Brugg-Chur-Tamins (ab Chur mit Postauto) und retour Chur-Brugg
Ausrüstung	A, Stöcke
Durchführung	Auskunft am Vorabend ab 18:00 über Tel. 056 443 33 92
Anmeldung	bis 9.8.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Donnerstag, 11. August 2016

Klettern	Training Siggenthal
Gruppe	Sektion
Leitung	Franz Meier, 5313 Klingnau, 056 245 22 23
Treffpunkt	11.8.2016, 18:00, bei den Felsen
Programm	siehe www.sac-brugg.ch/klettern/donnerstagsklettern/

Freitag, 12. August bis Sonntag, 14. August 2016

Hochtour	Nadelhorn Nordostgrat
Gruppe	Sektion, maximal 8 Teilnehmende
Leitung	Rolf Wälte, 5243 Mülligen, 056 225 29 20
Anforderungen	Technisch: WS; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Mischabelhütte, Halbpension, Rest aus dem Rucksack
Kosten	CHF 300 Basis Halbtax
Treffpunkt	12.8.2016, 07:50, Bhf Brugg, Gleis 4
Programm	Fr: 08:00 Brugg ab mit ÖV nach Saas Fee 1803 m, weiter mit der Gondelbahn zur Hannigalp 2336 m. Kaffee- und WC-Halt. Aufstieg zur Mischabelhütte 3335 m, 999 Hm, 3½ Std. Sa: Hinter der Mischabelhütte den Gratrücken hinauf bis zum Rand des Hohbalmgletschers. Zuerst flach, dann aufsteilend bis zum Windjoch, anschliessend dem schmaler werdenden Firngrat folgend bis zum Gipfel des Nadelhorns 4327 m, 992 Hm, 4½ Std. Falls es die Verhältnisse und die Kondition zulassen, werden wir im Rückweg das Stecknadelhorn 4241 m besteigen (+1 Std.). Rückweg bis zur Hütte ca. 3½ Std. So: Ausschlafen!? Gemütliches Frühstück und Abstieg zur Hannigalp. Je nach Steinböcken in ca. 3 Std. Heimreise.
Ausrüstung	A und B Seilschaftsführende je eine Eisschraube
Durchführung	e-Mail vom Tourenleiter am Vortag
Anmeldung	bis 31.7.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Sonntag, 14. August 2016

Bergwandern Walliser Suonen im Baltschiedertal

Gruppe	Sektion
Leitung	Gregor Ledergerber, 3012 Bern, 079 785 81 50
Anforderungen	Technisch: T3; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Aus dem Rucksack
Kosten	CHF 84 Basis Halbtax
Treffpunkt	14.8.2016, 07:20, Bahnhof Brugg (Taxistandplatz)
Programm	Ausserberg–Grecha–Salmufee/Choruderrri–Niwärchsuoone–Baltschiedertal–Gorperi Suon–Hohwang (Eggerberg), (Brich–Mund)
Zusatzinfo	Tour mit Thema «Umwelt und Naturschutz». Das Wallis gehört zu den trockensten Gebieten der Schweiz. In früheren Zeiten entstanden ausgeklügelte Bewässerungssysteme. Noch heute gibt es im Wallis 3000 Suonen mit einer Gesamtlänge von 2000 Kilometern. Die Wanderung Ausserberg–Mund führt teilweise entlang historischer Wasserleitungen. Vom Bahnhof Ausserberg her geht's Richtung Choruderrri zur Suone Niwärch. Wer eine Taschenlampe bei sich hat, kann die Route durch den 1,5 km langen Stollen wählen. Der Weg der Suone entlang ist schmal und ausgesetzt. Noch vor den Häusern in Ze Steinu wird rechts in den Weg eingebogen, welcher der Undra Suon folgt. Nach der Überquerung des Baltschiederbachs folgt der Weg auf der anderen Talseite der Gorperi Suon, die mit Ausnahme einer einzigen Stelle weniger ausgesetzt ist als die Suone Niwärch. Diese Stelle kann durch einen kurzen Stollen umgangen werden. Immer der Suone entlang führt die Wanderung weiter gegen Burg bis nach Hohwang und weiter zum Ziel Mund. Seit dem 14. Jahrhundert wird hier das kostbare Gewürz Safran angebaut. Von Mund aus bringt uns das Postauto zurück nach Brig.
Ausrüstung	A, Taschenlampe
Anmeldung	bis 7.8.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Dienstag, 16. August 2016

Hallwilersee mit Fischessen

Gruppe	Frauen
Leitung	Ruth Vollmer-Wehrli, 5200 Brugg AG, 056 441 65 37
Unterkunft/Essen	Restaurant Delphin, Meisterschwanden
Kosten	CHF 14 Basis Halbtax, zusätzlich Schiff und Mittagessen
Treffpunkt	16.8.2016, 09:05, Bahnhof Brugg, Taxistand
Programm	Abfahrt 09:15 über Lenzburg nach Mosen. Wanderung nach Beinwil am See, ca.1 Std. Schifffahrt zum Delphin, Mittagessen. Schifffahrt oder kurze Wanderung zum Schloss Hallwil und Heimfahrt. Rückkehr ca. 17:30.
Zusatzinfo	Billetts bitte selber lösen, 9-Uhr-Tageskarte.
Anmeldung	bis 14.8.2016 über www.sac-brugg.ch , oder telefonisch

Berücksichtigt bei Einkäufen unsere Inserenten

Dienstag, 16. August 2016

Tourenplanung Werktagstouren

Gruppe Werktagstouren
Leitung Kurt Thoma, 5242 Birr, 056 444 80 73
Zusatzinfo Eine persönliche Einladung wird an die Werktags-Tourenleiterinnen und -leiter verschickt.

Mittwoch, 17. August 2016

Bergwandern Cheibehore–Stockhorn

Gruppe Werktagstouren
Leitung Bernhard Bill, 5210 Windisch, 056 441 49 82
Anforderungen Technisch: T3; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen aus dem Rucksack
Kosten CHF 58 Basis Halbtax und Bergbahn HT 17 CHF retour
Treffpunkt 17.8.2016, 06:25, Bahnhof Brugg, Perron 4
Programm Brugg ab 06:32, Bern ab 07:39 nach Erlenbach im Simmental, an 08:32. Mit Stockhornbahn nach Chrindi. Bergwanderung Hinderstockese, Cheibehore, Oberstockese, Oberstockalp zum Stockhorn Berggasthaus. Möglichkeit, mit Stockhornbahn hinunter zu fahren. Abstieg Oberbärgli–Chrindi. Mit Bergbahn nach Erlenbach. Auf- und Abstieg 850 Hm; ganze Tour 5 Std.
Zusatzinfo Billett bitte selber lösen: Brugg–Erlenbach im Simmental retour. Bergbahn-Billett wird vor Ort gelöst.
Ausrüstung A, Wanderstöcke von Vorteil
Durchführung Am 15. August per Mail oder ab 12:00 TL anrufen 079 640 58 01.
Anmeldung bis 13.8.2016 über www.sac-brugg.ch, telefonisch oder schriftlich

Mittwoch/Donnerstag, 17./18. August 2016

Bergwandern Bälmetten - Hoch Fulen

Gruppe Werktagstouren, maximal 10 Teilnehmende
Leitung Marlis Zubler, 5200 Brugg AG, 056 441 93 30
Anforderungen Technisch: T3; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen Alphütte Seewli HP; Rest aus dem Rucksack
Kosten CHF 99 Basis Halbtax (Bahn 42, Bergbahn ca.17, HP 40)
Treffpunkt 17.8.2016, 08:15, Taxistandplatz Bahnhof Brugg
Programm Mittwoch: Abfahrt 8:30, via Zürich nach Erstfeld, dann mit dem Postauto nach Dägerloh-Silenen. Mit der Luftseilbahn nach Chilcherberge 1033 m. Es geht dann ziemlich steil hinauf zur Alphütte Seewlialp.
Donnerstag: je nach Situation, Bälmetten, Hoch Fulen 2506 m, dann 900 m Abstieg bis Sittlisalp, Gampelen und mit der Luftseilbahn ins Brunnital, Unterschächen.
Zusatzinfo Billette selber lösen: Brugg–Silenen Dägerloh; Unterschächen–Flüelen–Brugg
Ausrüstung A, Stöcke, rutschfeste Schuhe
Durchführung Die TL gibt am Vorabend ab 18:00 Auskunft über die Durchführung
Anmeldung bis 13.8.2016 über www.sac-brugg.ch, telefonisch oder schriftlich

Donnerstag, 18. August 2016

Klettern

Gruppe

Leitung

Programm

Training Eppenber

Sektion

Roland Jakob, 5200 Brugg AG, 056 442 58 50

siehe www.sac-brugg.ch/klettern/donnerstagsklettern/

Samstag/Sonntag, 20./21. August 2016

Hochtour

Gruppe

Leitung

Anforderungen

Unterkunft/Essen

Kosten

Treffpunkt

Programm

Brunegghorn

Sektion, maximal 8 Teilnehmende

Judith Maurer, 5103 Wildegg, 078 857 04 10

Heidi Wagner, D-79618 Rheinfelden, 0049 7623 467 6202

Technisch: WS; Kondition: C, anstrengend

HP in der Turtmannhütte SAC, Rest aus dem Rucksack

CHF 170 Basis Halbtax, Hütte

20.8.2016, 10:50, Bahnhof Brugg, Gleis 4, Zugspitze

Samstag: Abfahrt 10:59 via Olten, Bern, Visp nach Turtmann (Ankunft 13:51) mit Luftseilbahn (ab 13:55) nach Oberems und weiter mit Bus (ab 14:13) nach Gruben, Marsch zur Turtmannhütte, 2 Std.
Sonntag: Von der Turtmannhütte zum Güssi, über den Bruneggletscher zum Bruneggjoch, via Westflanke zum Gipfel, 4-5 Std., Abstieg wie Aufstieg, Rückfahrt nach Brugg, Ankunft 19:28.

Zusatzinfo

Zugbillette bitte selber lösen.

Ausrüstung

A und B, mindestens ein Wanderstock, Helm

Durchführung

per Mail am Vortag durch Tourenleiterin

Anmeldung

bis 10.8.2016 über www.sac-brugg.ch, telefonisch oder schriftlich

Sonntag, 21. August 2016

Bergwandern Eggberge–Lidernenhütte

Gruppe

Leitung

Anforderungen

Kosten

Treffpunkt

Programm

Sektion

Verena Frei, 5417 Untersiggenthal, 056 288 04 73

Technisch: T3; Kondition: A, wenig anstrengend

CHF 60 Basis Halbtax

21.8.2016, 06:50, Bahnhof Brugg, Taxistand

Brugg ab 07:00 Uhr nach Flüelen. Mit Bus und Seilbahn nach Eggbergen. Bergwanderung via Angelingen–Gross Flesch–Schön Chulm auf den Gipfel des Hagelstocks (ca. 850 Hm). Abstieg via Spilauersee zur Seilbahn nach Gitschen welche uns nach Chäppeliberg bringt. Mit dem Postauto und dem Zug Rückreise nach Brugg.

Zusatzinfo

Billette Brugg–Eggbergen und Chäppeliberg–Brugg bitte selber lösen.

Ausrüstung

A mit guten Wanderschuhen, Stöcke von Vorteil

Durchführung

Mail der Tourenleiterin am Vortag

Anmeldung

bis 18.8.2016 über www.sac-brugg.ch, telefonisch oder schriftlich

Der Besuch der Gelmerhütte ist immer ein Erlebnis

Sonntag/Montag, 21./22. August 2016

Hochtour

Basodino

Gruppe Sektion, maximal 8 Teilnehmende
Leitung Urs Dätwyler, 5223 Riniken, 056 441 16 49
Anforderungen Technisch: WS; Kondition: C, anstrengend
Unterkunft/Essen Basodino CAS, HP, Rest aus dem Rucksack
Kosten CHF 180 Basis Halbtax
Treffpunkt 21.8.2016, 09:30, Bahnhof Brugg SBB, beim Taxistandplatz
Programm So: Brugg ab 09:30, Fahrt mit Bahn, Bus und Seilbahn nach Robiei.
Mo: Aufstieg Basodino 3272 m, Abstieg, Heimreise Auf/Abstieg
1400 Hm, 7 Std.
Zusatzinfo Billette Brugg–Robiei retour selber lösen
Durchführung Mail am Vortag beachten
Anmeldung bis 31.7.2016 über www.sac-brugg.ch, telefonisch oder schriftlich

Mittwoch, 24. August 2016

Bergwandern Hoher Kasten–Staubern–Saxerlücke

Gruppe Werktagstouren
Leitung Kurt Thoma, 5242 Birr, 056 444 80 73
Anforderungen Technisch: T3; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen aus dem Rucksack
Kosten CHF 63 Basis Halbtax, Bahn und Seilbahn (50.30 + 13)
Treffpunkt 24.8.2016, 06:20, Bahnhof Brugg, Taxistand
Programm Brugg ab 06:30 via Zürich, Gossau, Weissbad nach Brülisau. Mit
der Seilbahn zum Hohen Kasten. Hier beginnt die wunderschöne
Wanderung zur Staubern, der Saxerlücke, zur Bollenwees, dann via
Fählensee, Sämtisersee und Ruhsitz zurück nach Brülisau. Wander-
zeit 5¼ Std., Aufstieg ca. 500 Hm, Abstieg ca. 900 Hm. Rückkehr in
Brugg ca. 20:30
Zusatzinfo bei genügender Anzahl Teilnehmer Kollektivbillett
Ausrüstung A
Durchführung Der TL gibt am Vortag ab 17 Uhr Auskunft über die Durchführung
Anmeldung bis 21.8.2016 über www.sac-brugg.ch, telefonisch oder schriftlich

Donnerstag, 25. August 2016

Wandern

Sissacherflue

Gruppe Werktagstouren
Leitung Annemarie Knüttel, 5200 Brugg AG, 056 442 12 53
Anforderungen Technisch: T2; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen aus dem Rucksack



Das kompetente Sportgeschäft
für Winter & Sommer
für Ski & Running & Wandern

Neumarkt 2
5200 Brugg
056 442 21 21

Kosten	CHF 21 Basis Halbtax
Treffpunkt	25.8.2016, 07:20, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm	Brugg ab: 07:32 umsteigen in Olten und weiter nach Liestal. Wanderung von Liestal auf den Schleifenberg, Stächpalmehegli, Grimstelucke, Sissacherflue, Ruine Bischofstein und Abstieg nach Sissach. Aufstieg 700 Hm, Abstieg 650 Hm, 14,4 km, Wanderzeit 4½ Std.
Zusatzinfo	Billette bitte selber lösen: Brugg–Olten–Liestal, retour: Sissach–Olten–Brugg
Ausrüstung	A, Stöcke
Durchführung	Annemarie Knüttel, 056 442 12 53
Anmeldung	bis 22.8.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Donnerstag, 25. August 2016

Klettern	Training Hertenstein
Gruppe	Sektion
Leitung	Georg Krattinger, 5225 Bözberg, 056 442 05 00
Treffpunkt	25.8.2016, 18:00, bei den Felsen
Programm	siehe www.sac-brugg.ch/klettern/donnerstagsklettern/
Zusatzinfo	Anschliessend gemütliches Bratfeuer!

Samstag/Sonntag, 27./28. August 2016

Klettern	Wiwanni
Gruppe	Sektion, maximal 8 Teilnehmende
Leitung	Daniel Schmid, 5200 Brugg AG, 056 450 35 11 Regine Schmid, 5200 Brugg AG, 056 450 35 11
Anforderungen	Technisch: 4c; Kondition: C, anstrengend
Unterkunft/Essen	Wiwannihütte inkl. Halbpension, Rest aus dem Rucksack
Kosten	CHF 140 Basis Halbtax, mit Übernachtung, HP und Alpentaxi
Treffpunkt	27.8.2016, 05:50, Bahnhof Brugg beim Taxistandplatz
Programm	Samstag: Mit ÖV von Brugg über Bern nach Ausserberg. Weiter mit dem Taxibus nach Fuxtritt. In gut 2 Std. erreichen wir die Felsen der Augstkummenhörner. Je nach Können wählen wir eine einfache oder schwierige Mehrseillängenroute. Schwierigkeiten zwischen 4c und 6b. Sonntag: Wir klettern in den Mehrseillängenrouten des Wiwannahorns oder der Augstkummenhörner. Z.B. die Gratroute «Steinadler» (13 SL 5a) mit Gipfelerlebnis oder schwieriger, in einer der Wandrouten. Ankunft in Brugg: 20:00
Zusatzinfo	Wir befinden uns in hochalpinem Gelände (bis 3000 m) und werden teils am kurzen Seil klettern.
Ausrüstung	A & C, Friends und Keile nach Absprache, Wander- oder Bergschuhe, Hüttenschlafsack
Durchführung	Die Tourenleiter informieren via Mail.
Anmeldung	bis 19.8.2016 über www.sac-brugg.ch

Der Besuch der Gelmerhütte ist immer ein Erlebnis

Samstag/Sonntag, 27./28. August 2016

Alpinwandern Martinsloch–Piz Segnas–Piz Sardona

Gruppe	Sektion, maximal 6 Teilnehmende
Leitung	Urs Sandfuchs, 5420 Ehrendingen, 056 221 17 49
Anforderungen	Technisch: T5; Kondition: C, anstrengend
Unterkunft/Essen	Mountain Lodge Segnes mit Halbpension (www.segnespass.ch)
Kosten	CHF 130 Basis Halbtax (Halbpension in Hütte 75 CHF)
Treffpunkt	27.8.2016, 06:55, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm	Samstag: Brugg ab 07:00 via Zürich nach Schwanden; Bus nach Elm Station. Mit Seilbahn nach Tschinglen (Niederer). Aufstieg zum Martinsloch und Durchquerung; 1200 Hm Aufstieg, 3 Std. Von der Bündner Seite zum Segnespass und zur Mountain Lodge (private Hütte), wo wir übernachten (Halbpension). Sonntag: Aufstieg auf den Piz Segnas 3098 m durch die Südwestflanke; T5, 1½ Std. Abstecher über die einfach zu begehende Hochfläche zum Piz Sardona 3056 m (+1½ Std.). Rückweg auf gleicher Route. Am Mittag sind wir zurück bei der Mountain Lodge. Es folgt ein langer Abstieg nach Elm (1650 Hm), der bei Bedarf durch die Tschinglen-Seilbahn um 450 Hm verkürzt werden kann. Totale Marschzeit am Sonntag 8 Std. Rückfahrt mit ÖV gleich wie Hinfahrt.
Zusatzinfo	Am Samstag haben wir für das vorgesehene Programm reichlich Zeit und können es gemütlich nehmen. Wem es am Sonntag zu viel ist, kann auch in der Hütte warten und auf die Gipfelbesteigung verzichten. Billett bitte selber lösen: Brugg–Elm Station retour. Der TL wird in Zürich zusteigen: S25, Zürich ab 07:43 Richtung Linthal.
Ausrüstung	A, Helm, Gstädtli, Prusikschlinge, Karabiner, Stöcke empfohlen
Durchführung	Mail vom Tourenleiter spätestens um 13:00 am Vortag.
Anmeldung	bis 12.8.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Sonntag/Montag, 28./29. August 2016

Alpinwandern Gsponer Höhenweg, Mattwaldhorn

Gruppe	Sektion, maximal 10 Teilnehmende
Leitung	Heini Zimmermann, 4600 Olten, 079 476 59 33
Anforderungen	Technisch: T4; Kondition: C, anstrengend
Unterkunft/Essen	Weissmieshütte, SAC Olten
Kosten	CHF 130 Basis Halbtax
Treffpunkt	28.8.2016, 08:32, Zug via Bern nach Saas-Grund
Programm	Ankunft in der Hütte um ca. 13 Uhr. Lunch. Nachmittagsspaziergang zum Klettergarten Lagginhorn. Montag: Gsponer Höhenweg bis zur Mattwaldalp, dann weglos aufs Mattwaldhorn, herrlicher Aussichtspunkt auf die umliegenden 4000er, total 5 Std. mit 1100 m Aufstieg. Abstieg 1400 m in 2½ Std. über Alpweiden nach Gspon zur Seilbahn. Rückkehr in Brugg 19:28 oder 2 Std. später für diejenigen, die in Visp zum Nachtessen mitkommen möchten.
Zusatzinfo	Billette selber lösen: Hinweg bis Saas-Grund, Rückweg ab Stalden
Ausrüstung	A, normale Wanderausrüstung
Durchführung	TL 079 476 5933
Anmeldung	bis 21.8.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Montag, 29. August 2016

Tourenplanung Winter

Gruppe Sektion
Leitung Marcel Meier, 5225 Bözberg, 056 442 35 12
Programm Die Mitglieder der Wintertourenkommission erhalten eine Einladung.

Mittwoch, 31. August 2016

Tourenplanung Sommer

Gruppe Sektion
Leitung Regine Schmid-Müller, 5200 Brugg AG, 056 450 35 11

Wichtig: Bitte frühzeitig mit dem Materialwart telefonisch Kontakt aufnehmen, gewünschtes Material bestellen und die Termine für Abholen und Zurückbringen vereinbaren.

Mittwoch, 31. August 2016

Alpinwandern Sântis–Lisengrat–Gamplüt–Wildhaus

Gruppe Werktagstouren, maximal 6 Teilnehmende
Leitung Hans-Ulrich Fehlmann, 5225 Bözberg, 056 441 16 57
Anforderungen Technisch: T4; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen Rucksack & Restaurant
Kosten CHF 80 Basis Halbtax
Treffpunkt 31.8.2016, 06:25, am Zug Richtung Zürich
Programm 06:30 ab Brugg über Gossau, Urnäsch auf die Schwägalp und mit der Luftseilbahn auf den Sântis 2501 m. Wanderung über den Zwingli-pass zum Mutschensattell 2060 m. Durchs Grubental hinunter nach Gamplüt 1350 m. Mit der Seilbahn nach Wildhaus. 500 Hm Aufstieg, 1600 Hm Abstieg. Rückfahrt ab Wildhaus
Zusatzinfo ausgesetzte, aber seilgesicherte Stellen am Lisengrat
Ausrüstung A, Stöcke
Durchführung Die Teilnehmer werden per Mail orientiert
Anmeldung bis 26.8.2016 über www.sac-brugg.ch

Donnerstag, 1. September 2016

Wandern Weinland, Weinberge von Neftenbach

Gruppe Werktagstouren
Leitung Franziska Etter, 5079 Zeihen, 062 / 876 10 59
Zusatzinfo Die Tour muss auf 2017 verschoben werden

Schreinerei
BRAUN

- Innenausbau
- Reparaturen
- Parkett
- Möbel

056 441 68 94
5210 Windisch
www.schreinerei-braun.ch

Donnerstag, 1. September bis Sonntag, 4. September 2016

Bergwandern Rund um den Monviso

Gruppe	Sektion, maximal 12 Teilnehmende
Leitung	Elsbeth Schmid, 5222 Umiken, 056 441 72 16
Anforderungen	Technisch: T3; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Rif. Quintino Sella, 2640 m, Rif. Vallanta, 2450 m, Rif. Giacoletti, 2741 m. Halbpension, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
Kosten	CHF 300, ca. 120 Euro Übernachtung + HP, ca. 150 Reise + persönliche Ausgaben (Getränke etc.)
Treffpunkt	1.9.2016, 05:00, Ort wird noch bekannt gegeben
Programm	Donnerstag: Fahrt mit PW nach Pian del Re, (ca. 6 Std.), Aufstieg zum Rif. Quintino Sella, 630 Hm, 3 Std. Freitag: Wanderung zum Rif. Vallanta, 700 Hm auf, 900 Hm ab, 6 Std. Samstag: Wanderung zum Rif. Giacoletti, 1000 Hm auf, 1000 Hm ab, 5½-6 Std. Sonntag: Wanderung nach Pian del Re, 700 Hm ab, 2 Std. und Heimreise.
Ausrüstung	Wanderausrüstung, stabile Wanderschuhe, Stöcke empfohlen, Regenschutz, Hüttenschlafsack (in Italien obligatorisch), Toilettenartikel, warme (Ersatz-)Wäsche, Duschtuch, Badehose (freiwillig), Geld Euro und CHF, ID, SAC-Ausweis
Durchführung	Mail von Tourenleiterin am 30.8.16
Anmeldung	bis 8.8.2016 über www.sac-brugg.ch

Donnerstag, 1. September 2016

Klettern

Training Gislifluh

Gruppe	Sektion
Leitung	Daniel Schmid, 5200 Brugg AG, 056 450 35 11
Programm	siehe www.sac-brugg.ch/klettern/donnerstagsklettern/

Samstag/Sonntag, 3./4. September 2016

Klettern

Wisseflüe (Reutigen BE)

Gruppe	Sektion, maximal 8 Teilnehmende
Leitung	Roland Jakob, 5200 Brugg AG, 056 442 58 50 Christoph Hörmann, 5200 Brugg AG, 056 450 34 47
Anforderungen	Technisch: 5c
Unterkunft/Essen	Campieren; TL organisieren Nacht- und Morgenessen; Rest aus dem Rucksack
Kosten	CHF 60 Fahrkostenanteil und Verpflegung
Treffpunkt	3.9.2016, 06:00, Bahnhof Brugg, Windischer Seite
Programm	Fahrt mit PW über Wimmis nach Reutigen und weiter auf taxpflichtiger Bergstrasse Richtung Wissenflue (~1360 m). 15-Min-Zustieg zum Klettergebiet. Samstag und Sonntag klettern wir in gut abgesicherten Routen (1-3SL) im süd-östlich ausgerichteten, kompakten, scharfen Kalkfels.
Zusatzinfo	Führer: Plaisir West. Übernachtung im Freien: im Schlafsack und Mattli. Nachtessen und Morgenessen auf der Alp in der Bergwirtschaft «Matten»

Ausrüstung	Komplette Kletterausrüstung mit Helm, 8 Express, Prusik zum Abseilen. Schlafsack, Mattli, Seil/Doppelseil/Zelt nach Absprache mit TL.
Durchführung	TL informieren am Vortag über Durchführung der Tour
Anmeldung	bis 26.8.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Samstag/Sonntag, 3./4. September 2016

Hochtour	Balfrin-Überschreitung
Gruppe	Sektion, maximal 6 Teilnehmende
Leitung	Judith Maurer, 5103 Wildegg, 078 857 04 10
Anforderungen	Technisch: WS; Kondition: C, anstrengend
Unterkunft/Essen	HP in der Bordierhütte SAC, Rest aus dem Rucksack
Kosten	CHF 110 Basis Halbtax
Treffpunkt	3.9.2016, 08:55, Bahnhof Brugg, Gleis 4, vorne
Programm	Samstag: Brugg ab 08:59 nach Gasenried Post (Ankunft 12:01), Marsch zur Bordierhütte (4 Std.) via Alpja und Riedgletscher. Sonntag: von der Bordierhütte zum Klein Bigerhorn und weiter zum Gross Bigerhorn, dem Westgrat entlang zur Firnflanke und weiter zum Balfrin. Den Felsgrat Richtung Süden hinab via Riedpass über den Riedgletscher zur Bordierhütte (8-9 Std.)
Zusatzinfo	Zugbilletto bitte selber lösen.
Ausrüstung	A und B, Helm, 1 Wanderstock
Durchführung	per Mail am Vortag durch Tourenleiterin
Anmeldung	bis 15.8.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Sonntag, 4. September 2016

Alpinwandern	Brisen
Gruppe	Sektion
Leitung	Kurt Thoma, 5242 Birr, 056 444 80 73
Anforderungen	Technisch: T4; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	aus dem Rucksack
Kosten	CHF 70 Basis Halbtax
Treffpunkt	4.9.2016, 06:45, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm	Abfahrt um 06:59 via Olten–Luzern–Stans nach Beckenried Post; mit der Schwebbahn auf die Klewenalp 1600 m. Wanderung via Hinterjochli zum Risetenstock 2290 m und über den Glattegrat zum Brisen 2404 m. Abstieg zum Restaurant Haldigrat 1935 m, mit der Sesselbahn zum Alboden, dann zu Fuss nach Niederrickenbach und mit der Schwebbahn nach Dallenwil. Aufstieg ca. 960 Hm, Abstieg ca. 720 Hm, Wanderzeit 5½ Std. Ab Station Niederrickenbach Rückfahrt nach Brugg, Ankunft ca. 20:00.
Zusatzinfo	Trittsicherheit erforderlich auf dem Gratweg. Bitte Billette Brugg–Beckenried (via Olten) und retour ab Niederrickenbach Station (via Olten) nach Brugg selber lösen.
Ausrüstung	A und Wanderstöcke
Durchführung	Auskunft am Vorabend ab 17:00 beim Tourenleiter
Anmeldung	bis 1.9.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Mittwoch, 7. bis Freitag, 9. September 2016

Bergwandern Im Banne des Piz Palü

Gruppe	Werktagstouren, maximal 7 Teilnehmende
Leitung	Max Schärli, 5212 Hausen AG, 056 441 65 67
Anforderungen	Technisch: T3; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Berghaus Diavolezza 2973 m
Kosten	CHF 350, Basis Halbtax, HP, Bergbahn, ohne Lunches und Getränke.
Treffpunkt	7.9.2016, 06:45, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm	Mittwoch: Anreise per Bahn oder Auto. Mit Seilbahn auf die Diavolezza. Wanderung zum Munt Pers 3207 m (2 Std.). Donnerstag: Wanderung von Alp Grüm, auf die Südostseite des Piz Palü, zum Lagh de Carlin 2360 m; Abstieg nach Cavaglia (Gletschermühlen!); 4½ Std. Rückkehr auf die Diavolezza. Freitag: Abstieg durch Val d'Arlas oder Collinas; 3 Std. Rückfahrt. Ankunft in Brugg 18 Uhr. Die Teilnehmenden erhalten einen detaillierten Plan.
Zusatzinfo	Die einfache Reise kostet mit HT 42.50 CHF. Je eine TK der Gemeinde kann sich lohnen. 2 Übernachtungen im Berghaus inkl. HP und Bergbahnticket CHF 256.- pP im DZ. Bei Einzelbenützung plus 40. Lunches aus dem Rucksack. Dazu kommt die Bahnfahrt nach Alp Grüm und zurück ab Cavaglia CHF 9.
Ausrüstung	A, Wanderstöcke empfohlen (steile Abstiege). Kleine Notfallapotheke.
Durchführung	eMail vom 6.9.16 beachten
Anmeldung	bis 4.9.2016 über www.sac-brugg.ch

Donnerstag, 8. September 2016

Bergwandern Elm–Chüebodensee

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Ruth Schaffner, 5242 Lupfig, 056 444 87 66
Anforderungen	Technisch: T2; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	aus dem Rucksack
Kosten	CHF 47 Basis Halbtax, plus 16 CHF für Gondelbahn
Treffpunkt	8.9.2016, 06:50, Bahnhof Brugg, beim Taxistand
Programm	Brugg ab 07:00 mit ÖV über Zürich nach Elm. Von Elm mit der Gondelbahn auf Ämpächli. Wanderung über Oberämpächli zum Chüebodensee. Abstieg über Chuenz zur Bergstation der Gondelbahn. Aufstieg 650 Hm, Abstieg 660 Hm, Marschzeit ca. 4 Std. Mit der Gondelbahn oder zu Fuss zurück nach Elm. Rückkehr in Brugg ca. 18:30.
Zusatzinfo	Das Billett von Brugg über Zürich nach Elm retour bitte selber lösen. Das Billett für die Gondelbahn wird vor Ort von der TL gelöst.
Ausrüstung	A, Wanderstöcke empfohlen
Durchführung	eMail am Vorabend beachten
Anmeldung	bis 5.9.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Donnerstag, 8. September 2016

Klettern

Training Albruck

Gruppe	Sektion
Leitung	Heidi Wagner, D-79618 Rheinfelden, 0049 7623 467 6202

Treffpunkt 8.9.2016, 18:00 / Bei den Felsen
Programm siehe www.sac-brugg.ch/klettern/donnerstagsklettern/

Samstag/Sonntag, 10./11. September 2016

Klettersteig Hexensteig und Schöllenen

Gruppe Sektion, maximal 8 Teilnehmende
Leitung Heinz Frei, 5417 Untersiggenthal, 056 288 04 73
Anforderungen Technisch: K4; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen Jugendherberge Hospental mit Halbpension
Kosten CHF 80, Basis Halbtax
Treffpunkt 10.9.2016, 06:30, Eisiplatz Brugg
Programm Fahrt nach Andermatt. Kurzer Fussmarsch zum Einstieg des Klettersteigs in der Schöllenschlucht. Nach ca. 2½ Std. erreichen wir den Ausstieg hoch über Andermatt. Abstieg durch den Wald zurück zu den Autos. Am Sonntag fahren wir nach Silenen und mit der Seilbahn nach Chilchenberg. Nach ca. 1 Std. erreichen wir den Einstieg des Hexensteigs, welcher weitgehend im Berginneren verläuft (K4 und sehr ausgesetzt). Abstieg zur Seilbahn und mit dieser zurück nach Silenen.
Ausrüstung Neben der vollständigen Klettersteigausrüstung müssen gute Wanderschuhe (keine Turnschuhe) mitgenommen werden
Durchführung Der Tourenleiter versendet am Vortag ein Mail über die Durchführung
Anmeldung bis 3.9.2016 über www.sac-brugg.ch, telefonisch oder schriftlich

Samstag/Sonntag, 10./11. September 2016

Hochtour Hausstock

Gruppe Sektion, maximal 9 Teilnehmende
Leitung Regine Schmid, 5200 Brugg AG, 056 450 35 11
Anforderungen Technisch: WS; Kondition: C, anstrengend
Unterkunft/Essen Muttseehütte, HP, Rest aus dem Rucksack
Kosten CHF 150 Basis Halbtax
Treffpunkt 10.9.2016, 06:50, Bahnhof Brugg beim Taxistandplatz
Programm Samstag: Brugg ab 07:00. Mit Zug, Alpentaxi und Seilbahn fahren wir ins Glarnerland. Kurze Wanderung zur Baustelle Lindt-Limmern. Hier treffen wir Urs Federer, welcher uns durch die Grossbaustelle des neu erstellten Kraftwerkes führt. Vor dem Nachtessen steigen wir in 2 Std. zur Muttseehütte (2501 m) auf. Sonntag: Hochtour zum vielbegangenen Elmer Hausberg. Die Route führt über den Gipfel des Ruchi (3107 m) und über das Drahtseilfurggeli zum Gipfel des Hausstocks (3158 m, 4-5 Std.). Abstieg auf der selben Route oder über den Ostgrat zum Panixerpass und runter nach Elm. Brugg an: 20:00
Zusatzinfo Die Schlüsselstellen sind das Drahtseilfurggeli, eine ausgesetzte Gratpassage, die mit Stangen und einer Kette versehen ist sowie eine kurze Kletterstelle (2a) vor dem Hauptgipfel.
Ausrüstung A & B, Helm
Durchführung siehe eMail vom Vortag
Anmeldung bis 1.9.2016 über www.sac-brugg.ch

Montag, 12. September bis Mittwoch, 14. September 2016

Bergwandern Sparrhorn–Bettmeralp–Märjelensee

Gruppe	Werktagstouren, maximal 6 Teilnehmende
Leitung	Hans-Ulrich Fehlmann, 5225 Bözberg, 056 441 16 57
Anforderungen	Technisch: T3; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Hotel Belalp, Gletscherstube Märjelen HP, Rest aus dem Rucksack
Kosten	CHF 300, Basis Halbtax
Treffpunkt	12.9.2016, 05:55, Brugg am Zug Richtung Olten
Programm	Brugg ab 06:00 via Lötschberg nach Blatten. Mit der LSB auf die Belalp 2094 m. Wanderung aufs Sparrhorn 3013 m, zurück zur Unterkunft, ±1000 Hm, 4 Std. 2.Tag: via die Hängebrücke zum Grünsee 1600 m und über den Aletschgletscher zur Roten Chume 2400 m, Gletscherhütte Märjelen 2350 m, 1100 Hm Aufstieg, 900 Hm Abstieg. Wanderzeit 6 Std. 3. Tag: vom Märjelensee via Pt.1931 zur Burghütte 1736 m, weiter nach Fiesch MGB, 1400 Hm Abstieg, 5 Std Wanderzeit
Zusatzinfo	http://www.gletscherstube.ch/ http://www.belalp.ch/sommer/wandern/sparrhorn.php https://www.aletscharena.ch/naturphaenomen/grosser-aletschgletscher/
Ausrüstung	A, Stöcke
Durchführung	Vor der Tour Mailinformation des Tourenleiters
Anmeldung	bis 18.8.2016 über www.sac-brugg.ch

Mittwoch, 14. September 2016

Bergwandern Bannalp–Engelberg

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Heini Zimmermann, 4600 Olten, 079 476 59 33
Anforderungen	Technisch: T3; Kondition: A, wenig anstrengend
Kosten	CHF 65, Basis Halbtax
Treffpunkt	14.9.2016, 06:50, Bahnhof Kiosk, Bruggseite
Programm	Mit Bahn, Bus und Luftseilbahn bis Oberrickenbach-Bannalp. Kaffeehalt beim Stausee Bannalp, anschliessend 4-Std.-Wanderung bis Ristis (Engelberg) mit Lunchhalt im Freien. In Ristis werden wir wieder einkehren und mit der Seilbahn Engelberg erreichen. (Engelberg ab 16:01, Brugg an 17:59)
Ausrüstung	A, normale Wanderausrüstung
Durchführung	079 476 59 33 am Vorabend ab 17.00 beim TL
Anmeldung	bis 12.9.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Mittwoch, 14. September 2016

Monatsversammlung

Gruppe	Alle
Leitung	Heinz Frei, 5417 Untersiggenthal, 056 288 04 73
Treffpunkt	14.9.2016, 20:00, Restaurant Sonne in Windisch
Programm	Bibliothek, 18:45 bis 19:45, Berufsschule, Annerstrasse 12, Brugg Nach der MV nimmt uns das FaBe-Team mit ihrem Vortrag nochmals mit auf ihre Sommertouren. Besucht die Versammlung und unterstützt damit die Arbeit des FaBe-Teams.

Mutationen

Die Mutationen wurden aus Datenschutzgründen gelöscht.

Tourenvorschau SAC Jugend

Samstag, 23. bis Freitag, 29. Juli 2016

Klettern	Bergsteigerlager Steingletscher
Gruppe	JO
Leitung	Christian Braun, 5210 Windisch, 056 441 68 39 Julia Geissmann, 5200 Brugg AG, 056 441 83 27
Anforderungen	Technisch: 4a; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Lagerhaus im Steingletscher, Vollpension
Kosten	CHF 340 (Jugendliche ab 14 Jahren 300 + Reisekosten ca. 40 CHF)
Programm	Eine Woche Klettern und Bergsteigen im vielseitigen Gebiet am Sustenpass. Klettergärten und Mehrseillängenrouten in allen Schwierigkeitsgraden erreichen wir nach kurzen Zustiegen. So macht Klettern Spass - und das alles vor einer imposanten Bergkulisse! Das Lager richtet sich an Kinder und Jugendliche von 10 bis ca. 22 Jahren und ist für Einsteigerinnen und Fortgeschrittene gleichermassen geeignet. Wir werden in verschiedenen Gruppen entsprechend Alter und Erfahrung unterwegs sein. Die Gruppenleiterinnen und -leiter sind erfahrene J+S Leiter(innen) und bringen dir das Klettern und Bergsteigen entsprechend deinen Vorkenntnissen näher. Und zum Znacht verwöhnt uns die Küchencrew ...!
Zusatzinfo	Das Lager findet gemeinsam mit den Naturfreunden Aargau statt. Für Fragen steht Julia Geissmann (julia.geissmann@owf.ch) gerne zur Verfügung.

Ausrüstung	A und C, Schlafsack, Badehose und was du sonst noch unverzichtbar findest für eine Lagerwoche. Fehlendes Klettermaterial kann ausgeliehen werden; solches bitte bei der Anmeldung angeben.
Anmeldung	bis 26.6.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Mittwoch, 10. August 2016

Monatsversammlung (neuer Ort: Waldhaus Riniken)

Gruppe	Alle
Zusatzinfo	Siehe Ausschreibung für die Sektion, Seite 9.

Samstag/Sonntag, 13./14. August 2016

Klettern Mehrseillängenklettern in Grimsel- und Furkagebiet

Gruppe	JO und FaBe, maximal 10 Teilnehmende
Leitung	Peter Rohr, 5200 Brugg AG, 056 441 06 60 Johannes Brunner, 5453 Remetschwil, 056 470 70 02
Anforderungen	Technisch: 4c; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Berggasthaus Grimsel, Lunch für Samstag und Sonntag aus dem Rucksack
Kosten	CHF 70
Treffpunkt	13.8.2016, 08:00, Bahnhof Brugg, Windischerseite
Programm	Wir fahren am Samstag zum Grimsel und klettern eine Mehrseillängenroute (8-9 SL) in der Gerstenegg. Danach werden wir an der Azalee Beach die Kletterschuhe heiss laufen lassen. Gegen Abend beziehen wir unser Nachtlager. Sonntag: In die Furka. Route Kreuzbandweg (13 SL) klettern, nach dem 1/2-stündigen Abstieg können wir je nach Gemütslage noch die Route Via Heinrich klettern (4 SL)
Zusatzinfo	JO und FaBe gemeinsam. FaBe Kids ab 12 Jahren mit Erfahrung im Mehrseillängenrouten-Klettern
Ausrüstung	A und C. Leichte Trekking- oder Wanderschuhe, KEINE Turnschuhe! Fehlendes Klettermaterial kann von der JO gratis ausgeliehen werden. Bitte bei der Anmeldung angeben.
Durchführung	Peter Rohr
Anmeldung	bis 2.08.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Für JO und FaBe

Freitag, 26. August 2016

Medizin in den Bergen

Gruppe	JO, maximal 15 Teilnehmende
Leitung	Lukas Widmer, 5000 Aarau, 062 822 38 76
Treffpunkt	26.8.2016, 19:15, Rossbergstrasse 10, 5222 Umiken
Programm	Raphael Hagmann, ein angehender Arzt, der selbst gerne in den Bergen unterwegs ist, wird uns einen Einblick in die «Medizin in den Bergen» geben. Thematisiert werden Erste Hilfe, Auswirkungen handelsüblicher Medikamente in der Höhe, Höhenkrankheit und Temperatureinflüsse auf den Körper. Weitere Interessengebiete können mir frühzeitig über eine eMail mitgeteilt werden. Bei schönem Wetter werde ich den Grill vor dem Vortrag einheizen, damit wir mit «vollem Wohlbefinden» Raphaels Erklärungen und Erläuterungen folgen kön-

nen. Grillgut bitte selbst mitbringen. Zeitlich treffen sich Mitesser um 18:15 Uhr. Ich freue mich, wenn ihr dabei seid und hoffe auf einen gemütlichen, interessanten Abend!

Durchführung
Anmeldung

Lukas Widmer
bis 16.8.2016 über www.sac-brugg.ch, telefonisch oder schriftlich

Samstag/Sonntag, 3./4. September 2016

Klettern	Gelmergebiet (Hoch- und Klettertour)
Gruppe	JO
Leitung	Tom Rüeger, 5222 Umiken, 079 678 16 78 Renato Camenzind, 6264 Pfaffnau, 062 754 18 12
Anforderungen	Technisch: 5a; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Gelmerhütte, Lunch aus dem Rucksack
Kosten	CHF 80, Basis GA
Treffpunkt	3.9.2016, 06:45. Ort wird noch bestimmt
Programm	Ein Wochenende in «unserer» Gelmerhütte! Nach dem rund 3 stündigen Zustieg gestalten wir das Programm nach den Wünschen der Teilnehmenden. Klettergarten, Mehrseillängen oder am Sonntag die Hochtour aufs Diechterhorn... Bergführer Tom kennt das Gebiet sehr gut und hat auch für dich einige Tipps und Tricks an Lager. Und zum Zvieri hat Peter in der Gelmerhütte sicher ein Stück Haslichueche bereit!
Ausrüstung	A und C. Evtl. Hochtourenmaterial, Seidenschlafsack. Fehlendes Material kann von der JO gratis ausgeliehen werden. Bitte bei der Anmeldung angeben.

Samstag/Sonntag, 10./11. September 2016

Bergwandern	Urner Drei-Seenwanderung: Leutschachhütte
Gruppe	FaBe, maximal 20 Teilnehmende
Leitung	Christine Neff, 5200 Brugg AG, 056 441 38 48
Anforderungen	Technisch: T2
Unterkunft/Essen	Halbpension in der Leutschachhütte (Erw. 59 Fr., Ki ab 7 J.: 36 Fr.), Picknick für beide Tage
Kosten	CHF 50 Basis Halbtax plus Seilbahn (Erw. 12 Fr., Ki 5.50) exl. Hütte und Verpflegung
Treffpunkt	10.9.2016, 08:20, Bahnhof Brugg, Gleis 1
Programm	Sa: 8:30 Fahrt nach Gurntellen, Intschi, von da mit der Seilbahn zum Arnisee (1370 m). Mittagspause beim See. Aufstieg dem Leutschachbach entlang zur Leutschachhütte (2208 m), ca. 3 Std. Baden und Spielen am Ober- oder Nidersee. So: Wanderung zum Sunniggrat, 2033 m, ca. 2 Std. Abstieg über die Sunnigrätli-Hütte zum Arnisee, ca. 1.5 Std. Heimfahrt mit ÖV, Ankunft in Brugg: 18:23
Ausrüstung	A, Hüttenschlafsack
Durchführung	Christine Neff, Tel. 056 441 38 48, chrinestan@yahoo.de
Anmeldung	bis 5.9.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Der Besuch der Gelmerhütte ist immer ein Erlebnis

Samstag/Sonntag, 10./11. September 2016

Klettern

Fergengegel

Gruppe
Leitung

JO
Matthias Jaggi, 7226 Fajauna, 081 534 35 63
Erik Zubler, 9000 St. Gallen, 071 277 51 05

Anforderungen
Unterkunft/Essen

Technisch: 4b; Kondition: A, wenig anstrengend
Fergenhütte, Morgen- und Nachessen wird organisiert, Lunch für beide Tage aus dem Rucksack

Kosten
Treffpunkt
Programm

CHF 25, Basis GA
10.9.2016, 11:20, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Vom Gestein her ist das Bündnerland nicht über alle Zweifel erhaben. Es gibt viele lose Berge, aber der Fergengegel ist definitiv eine Ausnahme. In bestem Gneis führen uns 10 Seillängen in mittlerem Schwierigkeitsgrad (max. 4b) über die Südwand auf den Fergengegel. Die Route wurde saniert und ist sehr gut eingerichtet, was den Klettergenuss maximiert. Eine Seillänge wird «Himmelsleiter» genannt, ein luftiger Grat gegen den Himmel, sehr eindrücklich und wenn man es geschafft hat, ein wunderbares Gefühl. Nach der Gipfelrast seilen wir über die Westwand ab und marschieren in einer guten Stunde zurück zur Hütte. Samstag Nachmittag: Anreise bis Klosters Monbiel und in ca. 2½ Std. zur Fergenhütte, wo wir selbst kochen werden. Sonntag: Zustieg zur Kletterroute in 1½ Std., Kletterzeit 4-5 Std., Abseilen und zurück über die Hütte nach Monbiel in ca. 3 Std.. Zurück in Brugg bis spätestens 20 Uhr. Die Klettertour eignet sich auch für wenig erfahrene Kletterer. Zugticket bitte selber lösen.

Ausrüstung

A und C. Fehlendes Klettermaterial kann von der JO gratis ausgeliehen werden. Bitte bei der Anmeldung angeben. Nacht- und Morgenessen wird auf die Teilnehmer verteilt (darum ein bisschen Platz im Rucksack leer lassen).

Durchführung
Anmeldung

Matthias Jaggi, 079 384 99 10
bis 4.9.2016 über www.sac-brugg.ch, telefonisch oder schriftlich

Mittwoch, 14. September 2016

Monatsversammlung

Gruppe
Programm

Alle
Siehe Ausschreibung für die Sektion, Seite 22.

23./24. April 2016: Frühlingsdegustation
1. August 2016: Brunch

Hofladen-Öffnungszeiten:
Mo bis Mi: 13:30 - 17:00
Do und Fr: 13:30 - 18:30
Sa: 09:00 - 16:00

Obst, Orchideen-Weine, Spezialitäten aus der Sommerhalde, Geschenkkörbe, Honig, Schnaps und anderes.

schryberhof.ch



Agathe, Kurt und Michael Mathys
Schryberhof
5213 Villnachern
T: 056 441 29 55
schryberhof@bluewin.ch

Schluss Punkt

Der schönste Aussichtspunkt im Bezirk Brugg

Max Schärli

Ein herrliches Panorama geniesst man von der Gisliflüh, 772.2 m ü.M.. Ein Besuch lohnt sich immer, zu jeder Jahreszeit, aber bei Föhnlage im Frühling oder Herbst ist die Aussicht natürlich am schönsten.

Die *Gisliflüh* ist das «Filetstück» des Juraparks und liegt auf der Grenze der Gemeinden Auenstein und Thalheim. Mein normaler Aufstieg beginnt bei der Kirche Thalheim. Aber für diesmal wähle ich den Aufstieg von Süden, aus der Gemeinde Auenstein, vom Aussichtspunkt Hard (mit TCS-Parkplatz) auf etwa 440 m ü.M.. Schon von hier geniesst man freie Sicht auf den Alpenkranz.



Durch den Wald erreiche ich Punkt 489, nördlich des Schiessstandes und weiter bis zum Waldrand, Punkt 512. Ob man nun den Weg weitergeht und via Gatter den Gipfel ersteigt oder nach NO zum Bäumler ansteigt, ist Geschmacksache. Der zweite Weg hat den Vorteil, dass auch unterwegs, der Blick in die Berge frei wird. Vom Bäumler, Punkt 590, gibt es wieder verschiedene Wege. Ich quere nach NW unter den Gisliflühgipfel. Auf der Höhe 700 Meter (ein ebenes Bödeli) steht ein Unterstand mit einer tollen Feuerstelle. Nun nehme ich den Pfad, der neben dem Unterstand hoch in eine Rechtskurve führt und flugs stehe ich wieder auf einem Aussichtspunkt, etwa 200 Meter östlich des Gipfels. Aber ich will natürlich ganz hinauf, wo ich bei guten Verhältnissen kaum alleine bin. Für den Abstieg kann man den gleichen Weg wählen oder man steigt zum Gatter ab und wieder zurück zum TCS-Parkplatz. Es gibt noch mehr Varianten, aber diese überlasse ich eurer Entdeckerlust.

Was gibt es sonst noch zu sehen? Ich habe bei guten Verhältnissen die Gisliflüh schon mit Langlaufskis erstiegen, andere haben mit Tourenskis Gipfelglück genossen. Probiert es aus. Im Sommer kann man die Tour im beheizten Becken der Badi Rapperswil-Auenstein beschliessen. Oder man forscht unterhalb der Gisliflüh, in der Gemeinde Thalheim, tief im Wald versteckt, nach den «Erdwib»-Höhlen. Es soll eine Formation aus einer kleinen und einer grossen Höhle sein. Um die Gisliflue ranken sich viele Mythen von Hexen und anderen Gestalten, auch von der Heiligen Gisela. Vielleicht findet man im «Hexenmuseum» zu Auenstein weitere Hinweise.

Eine besondere Attraktion ist der *Tuffgraben* in Auenstein, ca. 800 Meter östlich des Kraftwerkes, auf der linken Aareseite. Der Tuffgraben wird von mehreren Quellen aus dem Gisliflühmassiv gespeist, führt immer Wasser und ist bei Eiskälte ein besonderer Anblick. Gute Informationen liefert eine Broschüre unter <http://www.auenstein.ch/upload/file/onlineschalter/Broschuere%20Tuffgraben.pdf>. Sehenswert sind auch das Schloss Auenstein und die im spätgotischen Stil erbaute Kirche.

die Bike & Velo Profis

Bikes - ElektroBikes - Rennvelos - Kidz - Trekking



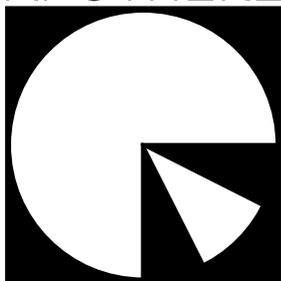
Beratung Reparaturen BikeFerien Zubehör Mode

056 441 77 11

5200 BRUGG

SAC %
www.no-limit.ch

APOTHEKE



TSCHUPP

DR. CHRISTOPH TSCHUPP
BAHNHOFSTR. 14
CH – 5200 BRUGG

PHONE 056 441 14 47

FAX 056 441 14 49

info@apotheketschupp.ch

Impressum

Präsident	Heinz Frei, Weiherstrasse 10b, 5417 Untersiggenthal	056 288 04 73
VP/Webmaster	Urs Dätwyler, Reinwegli 2, 5223 Riniken	056 441 16 49
Sommer-Tourenchefin	Regine Schmid, Bodenackerstrasse 18, 5200 Brugg	056 450 35 11
Winter-Tourenchef	Marcel Meier, Vierlinden 1, 5225 Bözberg	056 442 25 12
Werktags-Tourenchef	Kurt Thoma, Ringstrasse 4, 5242 Birr	056 444 80 73
Jugendorganisation	Julia Geissmann, Herrenmatt 7, 5200 Brugg	056 441 83 27
J+S-Coach	Peter Rohr, Hohlgasse 5c, 5200 Brugg	079 222 43 15
FaBe-Leitung	Birgit Herrscher und Stephan Lingua, Sandstr. 8, 5416 Kirchdorf	056 223 16 42
Hüttenchef	Adrian Bürgi, Schlattstrasse 14, 5315 Böttstein,	056 281 17 60
Aktuarin	Katrin Hartmann, Röhrliberg 30, 6330 Cham	056 441 77 64
Kassier	Hannes Brunner, Steinacker 2, 5453 Remetschwil	056 470 70 02

Clubnachrichten

Redaktion/Insertion	Max Schärli, untere Parkstrasse 16, 5212 Hausen AG	056 441 65 67
Adressverwaltung	Wolfgang Rauber, Süssbachweg 6, 5200 Brugg	056 450 22 44
Druck	Weibel Druck AG, Aumattstrasse 3, 5210 Windisch	056 460 90 60
Auflage	890 Exemplare	
Erscheinungsweise	6 Mal pro Jahr, Mitte der geradzahigen Monate	
Redaktionsschluss	jeweils am 29. der ungeradzahigen Monate	
Webseiten	www.sac-brugg.ch / www.gelmerhuette.ch	

Bildung beschleunigt den Aufstieg!

www.bwzbrugg.ch

Ihr Bildungspartner **bwz** .|.|.|. .

berufs- und weiterbildungszentrum brugg

EDU QUA

Schweizerisches Qualitätszertifikat
für Weiterbildungsinstitutionen

Wirtschaft (KV)/Erwachsenenbildung
«FLEX-Gebäude · Industriestr. 19 · 5201 Brugg
Tel. 056 460 24 24 · Fax 056 460 24 20
kursadmin@bwzbrugg.ch · www.bwzbrugg.ch

Adressänderungen an:
Wolfgang Rauber, Süssbachweg 6, 5200 Brugg

P.P.
CH-5212 Hausen
Post CH AG



Jürgs Partyservice
www.juergbinder.ch

Energie für Ihren Lebensstandard
sicher · innovativ · nachhaltig



IBB Energie AG
Gaswerkstrasse 5
5201 Brugg
www.ibbrugg.ch

Der Anschluss
ans Leben **IBB**